



Norderneys Inselsender **Radio SWS**

UKW 104.0 Mhz Im Kabel 101,3 Mhz
Internetstream: www.radiosws.de

Geschichte
Programm
Aktionen
Technik
Leute

25.
Jahr

Wir sind live für die Insel

Foto: NEYPIX

Informationsheft mit Radioprogramm des Senders



Insellair für Zuhause!



Sie haben keine Gelegenheit den Inselraum am Kurplatz auf Norderney zu besuchen? Betreten Sie den Inselraum auf andere Weise. Schauen Sie sich um:

www.inselraum.de

Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney · Telefon: 04932 927 940



Exklusiv!

Alte Teestube

Ferienwohnungsvermietung

Wir vermitteln und vermieten Ferienwohnungen auf Norderney im Haus Alte Teestube und an anderen schönen Standorten auf Norderney. Unsere Ferienwohnungen haben überwiegend Seeblick und bieten Ihnen Gemütlichkeit und Feriengenus.

Wir unterbreiten Ihnen gerne unser Angebot und würden uns freuen, Sie als Gast in einer unserer Wohnungen auf Norderney willkommen zu heißen.

Telefon 04932/3128

Fax 04932 / 927942

E-Mail: info@alte-teestube.de

Büro Poststraße 5



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: dreizehn 2-Zimmer- und sechs 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung von Hülsta. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de



NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

*Schaffen Sie sich Ihr
eigenes Urlaubsparadies
auf der Insel!*



Poststraße 5 | 26548 Norderney
Tel. 04932 / 3128 | Fax 04932 / 92 7942
www.norderney-immobilien.com



Vorwort:

He, Hallo und Moin liebe Leser, dieses Jahr betreibt Radio SWS das letzte Mal Veranstaltungsrundfunk!

Eine Ära geht zu Ende. Seit 1994 sendet Radio SWS in den Sommermonaten für Insulaner und Gäste. Erst aus dem Studio An der Mühle, dann seit 2003 aus dem Strandstudio. 2007 wurde aus dem Medienhaus am Hafen gesendet. Viele Leute haben hier mitgewirkt. Am 4. September ist es soweit. 25 Jahre Entwicklungsarbeit, Veranstaltungen und Livesenden sind dann absolviert.

Aber nun, ist jetzt alles vorbei? Nein, denn wir lassen uns auf ein neues Abenteuer ein. Im Dezember 2013 unterzeichneten wir einen Vertrag mit unserem Mitstreiter *Radio Nordseewelle*. Es soll ein neues Küstenradio entstehen was von Borkum bis Wangerooge empfangbar ist. Wie das ganze so abgelaufen ist wird ausführlich auf Seite 5 beschrieben.

Unsere bisherigen Hörer müssen auch nicht traurig sein, denn beim Küstenradio wird Radio SWS noch gut mitwirken.

Außerdem wird es auch weiterhin ein Studio auf Norderney geben. Das Hauptstudio soll allerdings in Norden auf dem Festland sein.

Diesen Sommer heißt es also nochmal Gas geben mit allen Veranstaltungspunkten.

25 Jahre SWS soll natürlich gefeiert werden.

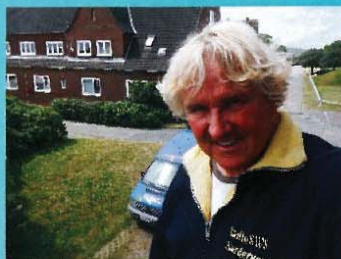
Wie? Das ist noch in Planung.

Unsere Hörer können sich aber jetzt schon freuen. Jeden Tag gegen 10:10 Uhr verlosen wir über die ganze Saison schöne Sachpreise.

Aber auch auf Veranstaltungen wie dem Cityabendlauf, dem Schlagerexpress, der Einkaufsnacht in der Friedrichstrasse, dem Weinfest und dem Insel schwimmen werden wir wieder zu sehen und zu hören sein.

Viel Spaß beim Lesen, Hören und Sehen!

Ihr Holger Karow



Live für die Insel

Der Ü-Wagen von Radio SWS

Hier wird Radio gemacht. Komplette Technik zur Funkübertragung, DSL Musiktaxi. Beschallungsanlage. Schnell Aufgebaut und startklar seit 2009.



Unser Titelmädchen 2014 Sabrina Otto

Foto: NEYPIX



Im Sommer 2009 zugezogen und seit dem ein Arbeitsmitglied, der Georgshöhe. Als Zwilling besitze ich zwei Gesichter die meine Persönlichkeit vielfältig erscheinen lässt. Meine Lieblingsfarben sind Schwarz, Weiss, Türkis und Pink. Da ich ein aktiver und sportlicher Mensch bin, verbringe ich viel Zeit beim

Joggen und Skateboard fahren mit meinem vierbeinigen Freund. Reaktion und Teamgeist trainiere ich im Sportverein TUS Norderney mit Fußball und Volleyball. Wenn es um Party und Ausgehen geht, dann nur mit meinen Freunden, da es sich in der Gemeinschaft einfach besser feiern lässt, wir mit unserer guten Laune andere anstecken und somit neue Leute kennen lernen.

Mein Lebensmotto heisst Carpe Diem!

Impressum:

RADIO SWS GmbH, An der Mühle 6, 26548 Norderney St.-Nr.: 062-234-2398 www.radiosws.de
team@norderney-radiosws.de

Copyright: Der Inhalt dieser Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Inhalts oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Sturmwellensender GmbH darf der Inhalt dieser Seite in keiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder anderem Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert werden.

Auflage 5000 Stück



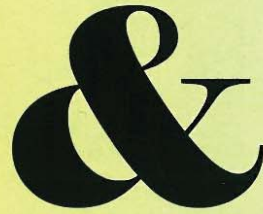
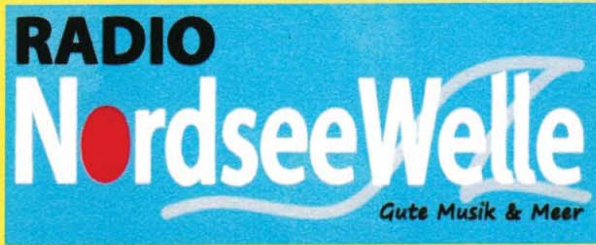
Benekstraße 1-2
26548 Norderney

Telefon (04932) 9291-0
Fax (04932) 9291-40

anke@onkes-fritsching.de
www.onkes-fritsching.de

Anke Onkes-Fritsching

Das neue Küstenradio



Radio SWS sendet im Sommer 2014 das letzte Mal

Viele werden sich fragen, warum Radio SWS sich mit dem Küstenradio geeinigt hat und seine Sendelizenzen abgegeben hat.

Beim Bewerbungsgespräch für die Küstensendelizenzen in der Niedersächsischen Landesmedienanstalt gab es zwei Bewerber. Beide standen gleich und Frank Wilken vom Küstenradio hätte kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit Radio SWS mehr gehabt, wenn wir den Zuschlag bekommen hätten.

Radio SWS hatte aber noch ein anderes Problem. Die Umgestaltung der GmbH erwies sich in der kurzen Zeit als zu schwierig. Um ein Radio in dieser Größe ins Leben zu rufen sind gewaltige Vorkosten zu leisten. Geldgeber, sprich neue Gesellschafter waren notwendig.

Ich hatte ja auch schon einige zusammen, aber man musste schon mit rund 1 Mio € Startkapital rechnen. Als dann auch noch ein hiesiger Lokalverleger nach mehreren Besprechungen absagte, war für mich der Fall klar. Denn ohne Werbekundenpool und Redaktion, der schon bei der Zeitung war, wäre es ein schwerer Start gewesen.

Vorgeschichte

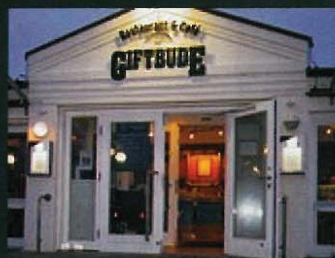
Als ich aus dem Herbsturlaub kam, war ich wie vor den Kopf gestoßen, als ich die Ausschreibung vom Küstenradio las. Das hatte es noch nie gegeben. Innerhalb eines Monats sollten sämtliche Unterlagen eingereicht werden. Die Zuweisung der Sendefrequenzen sollte in Windeseile erfolgen. Bis zum Termin hatte ich viel zu erledigen. Ein Mitarbeiter der NLM hatte auch noch versucht mir das Ganze auszureden. Letztendlich hatte ich alles, bis auf die neuen Gesellschafter der GmbH, zum Bewerbungsgespräch in Hannover zusammen. Um rechtzeitig vor Ort zu sein, machte ich mich schon einen Abend vorher auf den Weg zur NML. Da ich durch die lange Tätigkeit mit SWS einen Freundeskreis aufgebaut hatte, versuchte ich zuerst bei Dirk, Moderator bei Leine Herz, zu übernachten. Der war aber nicht zu Hause. In Bremen konnte ich aber bei Jean-Oliver bleiben, der auch schon bei Radio SWS gearbeitet hatte. Abends überlegten wir zusammen, wie wohl das Bewerbungsgespräch werden würde. Ich beschloß Jean-Oliver einfach mitzunehmen.

GiftbudE

Strandcafe&Restaurant

Giftbude

Am Weststrand 2
Fon:04932-925317
Fax:04932-991648
www.giftbude.de



Es erwarten Sie beim Sonnenuntergang auf unserer windgeschützten Terasse neben italienischen und heimischen Spezialitäten auch täglich wechselnde Fischgerichte

-Wir freuen uns auf Sie-

Der Bewerbungskampf



DR. Fischer
NLM Direktor

Als wir in Hannover bei der NLM angekommen waren, trafen wir auf dem Flur unsere Kontrahenten Wilken und Co. Man begrüßte sich vorsichtig, um nicht zu viel zu verraten. Es war wie ein Krimi und die Spannung stieg von Minute zu Minute. Zu unserem Glück musste Frank Wilken und sein Team zuerst zum Gespräch. Die Tür war nicht sehr dicht, so daß wir einiges vom Bewerbungsgespräch mitbekamen.

Danach waren wir dran. Das Gremium bestand aus ca. 15 Teilnehmern, aus den Bereichen Kirche, Gewerbe, Verbände und der NML (Direktor Fischer und Jurist C. Krebs). Alle saßen an einem großen ovalen Tisch.

Als erstes verteilte ich unsere Sendehefte – genau so eines, das Sie gerade in den Händen halten -.Danach legte ich los: Obwohl eigentlich NUR das Programm erklärt werden sollte, erzählte ich so ziemliches alles von Radio SWS. Jean-Oliver kam auch zu Wort und erzählte welche Programmpunkte das zukünftige Küstenradio haben sollt. Eine halbe Stunde erzählte ich sehr ausführlich alles über fast

20 Jahre Veranstaltungsrundfunk. Aktionen, Personal, Kosten u. s. w..

Nach 40 Minuten bat man mich mit meinen Erzählungen fertig zu werden. Zum Abschluss stellte der Jurist C. Krebs die Frage, wie ich es mir vorstelle, das Problem mit der GmbH (nur ein Gesellschafter) zu lösen. Nach dem ich zusagte, noch mehr Gesellschafter in die Firma zu nehmen, verabschiedeten wir uns. Die Gesichtsfarbe von Frank Wilken und Co. war kreidebleich. Gerade mal 14 Tage gingen ins Land, als ich Post von der NLM bekam. Ich hatte bis Mitte Dezember eine neue GmbH auf die Beine zu stellen. Eigentlich dachte ich, ich hätte bis Mitte Februar Zeit dazu. Ich musste Handeln und schrieb gleich mehrere potentielle Geldgeber an. Auch die Stadt Norderney, den Rat und den Bürgermeister bat ich um Unterstützung, allerdings nicht um finanzielle.

Der Zeitpunkt war denkbar schlecht – alles vor Weihnachten! – Es war leider nicht zu schaffen, die Zeit war zu knapp, der Verleger hat abgesagt... Was nun???

Der einzige Ausweg war eine Einigung mit Frank Wilken. Nach vielen Telefonaten und Gesprächen, setzten wir einen Einigungsvertrag auf. Dieser beinhaltete eine Entschädigung für einen Bewerbungsrückzug von Radio SWS. Außerdem soll Radio SWS nur noch in 2014 senden, beim Aufbau des Küstenradios helfen und Werbepartner vermitteln.

Beide Parteien schlossen sozusagen einen Friedensvertrag.

Nach dem letzten Stand der Dinge ist die Zuweisung der Sende-Frequenzen erfolgt. Jetzt soll ein neues Studio in Norden errichtet werden. Das SWS-Studio auf Norderney soll wahlweise zugeschaltet werden. Das künftige Sendegebiet soll von Borkum – Wangerooge und den Küstenstreifen von Pewsum über Norddeich, Dornumersiel, Harlesiel, Carolinensiel bis ins Wangerland reichen. Zwei große Sendemasten sind geplant, die das Gebiet umschließen. Außerdem soll der SWS-Ü-Wagen umlackiert werden und auf dem Festland für Events eingesetzt werden. Hier auf Norderney war der Ü-Wagen dank unserer Stadtverwaltung und der strengen Straßengesetzen sowie nicht viel im Einsatz. Weiterhin wird Radio SWS Werbespots und Sendungen für das Küstenradio machen. Viele Aktionen und Aufbauarbeiten sind geplant, für viel Personal gesucht wird.



Frank Wilken



NLM Hannover

25 Jahre Sturmwellensender



25 Jahre SWS.

Mitte der 80er gab es nur den NDR dann den ersten kommerziellen landesweiten Radiosender namens FFN und nur drei Fernsehprogramme. Die beste Zeit für einen Lokalsender. Ein quarzstabilisierter Stereosender mit einigen Watt Ausgangsleistung besorgte man sich in Holland. Weil die Initiatoren ständig auf der Hut vor der Post waren, sendete man von entlegenen Winkeln der Insel. Die Einschaltquoten waren so hoch, dass in kürzester Zeit der Sender bekannt wurde.

Acht Monate als Pirat jedes Wochenende ON AIR - eine lange Zeit. Vom August 1986 an wurde auch noch regelmäßig mittwochs und samstags ein mehrstündiges Programm gesendet. Das erste Studio befand sich in der Moltkestraße im Schlafzimmer von Michael. Später verlagerte man den Standpunkt ins Zimmer von Stephan Schorn, wo dann die Initiatoren am 11. April 1987 um 16:58 Uhr von der Fernmeldeabteilung der Post mit Polizeischutz aufgedeckt wurden. Im November des Jahres wurden sechs Betreiber zu einer Geldstrafe von 500.- DM verurteilt.

Das Material, also Sender und Equipment, wurden eingezogen. In den Monaten danach wurden Spendenaktionen und eine Unterschriften-sammlung durchgeführt, die an die 5.850 Unterschriften beinhaltete und noch heute im Besitz des Senders ist. Da die gesetzlichen Möglichkeiten noch nicht gegeben waren, brüteten die Drei einen Plan für einen legalen Inselsender aus.

Stefan Schorn und Stephan Johanni arbeiteten am Verwaltungsapparat. Es wurde viel geschrieben und getan, so dass es 1989 zum ersten Mal zu einer Anhörung der AK-Medien der damaligen CDU/FDP Regierungskoalition im Landtag in Hannover kam. Die Initiatoren kamen mit einem selbsterstellten Gesetzentwurf für den Lokalfunk in Niedersachsen zum Termin. Die Landesvorstände der Verleger, des Einzelhandels, des Städte- und Gemeindeverbundes, Vertreter aus Werbung und Wirtschaft, sowie Radio SWS, stellvertretend für alle Anbieter, brachten hier Ihre Standpunkte zur Sprache. Ganz klar gegen Lokalradio, finanziert durch Werbung, sprach sich der Nordwestdeutsche Zeitungsverband aus.

Vertrauen Sie auf die gemütliche, erholsame Atmosphäre in unserem Hotel, denn Ihr **URLAUB** ist zu kostbar für Experimente.



**HOTEL
RESTAURANT
ENNEN**
★★★★
Familie Ennen
Luisenstraße 16
26548 Norderney
Telefon (0 49 32) 91 50
Telefax (0 49 32) 8 21 10



Zwei Häuser
Zwei Adressen
EIN HOTEL



Schlüter & Schwab
Der Ankerplatz für Ihre Sicherheit.
Damit Sie im Schadenfall nicht auf dem Trockenen sitzen.
Versicherungsbüro Fachleute (BWV)
Herrenpfad 6 · 26548 Norderney · Telefon 0 49 32 / 8 68 59-0
Fax 0 49 32 / 8 68 59-22 · Mobil 0172 / 4 18 34 80

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen





Die Neunziger Jahre.

In den 90er Jahren konnte man zu SWS eigentlich noch nicht Radio sagen. Michael und Ich zogen als DJs durch die Lande, machten bei Stadtfesten, Hochzeiten und anderen Feten Show und Musik. Wir waren viel auf Tour und auf kleinen und großen Bühnen zu Hause. Emden, Aurich, Norden, Marienhafen, Rastede und Papenburg um nur einige zu nennen.

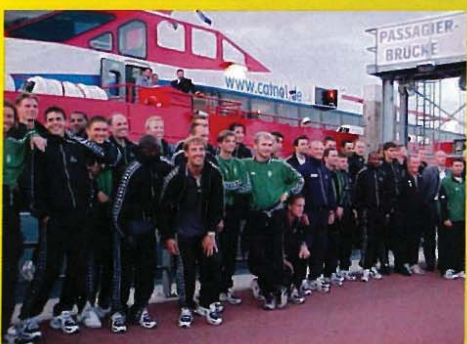


Wir waren die Ersten beim Neuen Drachenfest, beim Surf Cap (heute White Sands), Kurplatzfest, Kartoffelfest und Gartenfest. Rudi König bat uns für kleines Geld die Beschallung für Tennis Open, Beachsoccer-Turnier, Damenhochsprung am Sportplatz zu stellen. Stefan Schorn und Stefan Johanni organisierten bis 1996 die Verwaltung für SWS. Da aber für längere Zeit kein Senden möglich war, eröffneten die Beiden eigene Läden und traten aus der GmbH aus. Naja, wie das ganze Ausging wissen einige Norderneyer ja noch.



Ende der 90er starteten wir erfolgreich Nordseepartys, Schiffspartys mit der Wappen von Norderney. Viele Fahrten wurden durchgeführt. Ein toller Spaß. Johnnie als Kapitän kann sich sicherlich noch gut daran erinnern. Für 800 DM konnte man damals das Schiff für einen Abend chartern.

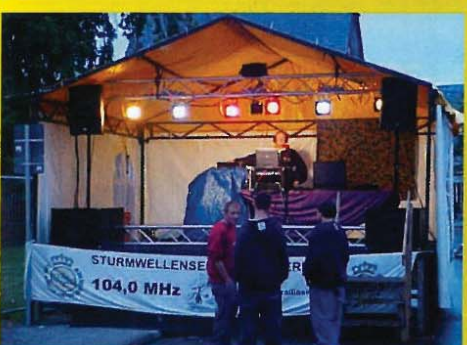
1994 gab es die erste offizielle Sendung mit genehmigter Lizenz und Sendeanlage der Post. Wir sendeten damals aus einem Übertragungswagen der Post



Zwei Stunden durfte nur gesendet werden. Die Kontrolle erfolgte per Schaltuhr. Die Werbeeinnahmen waren mau. Holger Nanninger hörte man als ersten Moderator. Ich kam vom Außendienst gerade zurück und hörte die Sendung auf der Fähre.

Das Senden war damals total unwirtschaftlich!

Das Leben danach war geprägt von verschiedenen Exkursionen, während Michael und Ich andere Lokalfunkstationen wie Radio7, Filstalwelle und Radio Lippe aufsuchten, um unser Wissen der Studio- und Aufnahmetechnik zu erweitern



Holger Karow und Michael Wurpts haben 1996 den Betrieb umstrukturiert und neu organisiert. Pro Jahr wurden mehrere Veranstaltungsrundfunktermine wahrgenommen.

1996-97 versuchten wir es mit Rainer Rah auch noch mit Fernsehen. NIF – Norderneyer-Insel-Fernsehen. Wir filmten Veranstaltungen u. a. auch das Förderkeisfest der KGS über mehrere Jahre. Auch ein Videofilm wurde über Radio SWS gedreht. Rainer hatte aber immer weniger Zeit und so schief das Ganze ein.



Bis zur Jahrtausendwende

1998 saß ich nächtelang am PC und lernte selber Internetseiten zu erstellen. Somit hatte ich bis 2007 eine zweite Werbeeinnahmequelle. Radiowerbung und Internetwerbung im Kombi das passte gut zusammen. Damals musste man noch bei der Telekom eine Verbindung für 5 Pfennig pro Minute aufbauen. Helmut Groß startete ebenfalls seine *Norderney-Adressen.de* und war anfänglich nicht gut auf meine Aktionen zu sprechen. Da nur wenige Leute Internetseiten erstellen konnten, lief das Geschäft ganz gut.

Die Landesmedienanstalt änderte die Auflagen zum Veranstaltungsrundfunk, statt nur zwei Stunden ist seit 1999 ein mehrstündiges Programm möglich. Die Ausstrahlung erfolgt nur auf der Insel Norderney. Anfänglich war Kristiane für die Nachrichten unserer Insel zuständig. Michael und Ich sendeten Musik nur von CDs. Die Kapazität lag bei 20MB pro Festplatte. MP3 Songs gab es damals noch nicht. Nur Jingles und die Werbung starteten wir am PC. Damals hatten wir die ersten Praktikanten für die Redaktion. Viele Mitstreiter haben hier das Radiomachen gelernt und denken noch heute an eine spannende Zeit zurück. Ein bedeutender Schritt: Die Lizenzklasse 3 für Telekommunikation und Post wurde 2000 erworben. Bisher mussten wir Sender und Antenne immer bei dem Ex-Monopolisten Deutsche Telekom sehr teuer mieten. Radio SWS darf seit 2001 eigene Sendeanlagen errichten und diese für andere Lokalradios anbieten. Wir kauften damals einen 20 Watt Rohde und Schwarz für 16.000 DM.

Seit 2002 sendete Radio SWS im Sommer von Juni bis September durchgängig und jede Veranstaltung wurde wahrgenommen. Der Sturmwellensender hatte im Jahr 2003 einen weiteren bedeutenden Schritt gemacht: Das neue Strandstudio am Nordstrand der Insel wurde eingerichtet. In Zusammenarbeit mit dem Staatsbad war es gelungen, einen Pachtvertrag für den neuen Standort zu unterzeichnen. Es gab eine schöne Eröffnungsfeier mit Bürgermeister und Kurdirektor.

Das Strandstudio war an der gesamten deutschen Küste einmalig. Es ermöglichte Live-Sendungen, redaktionelle Arbeit und war ein beliebter Anlaufpunkt. Die Audiosignale wurden per Streaming zum Hauptstudio 1 im Haus der Begegnung übertragen. Viele Aktionen starteten wir, wie z. B. Verköstigungen, Künstlerauftritte und Partys. Außerdem hatten wir Radio Kiepenkern zu Besuch, der live nach Coesfeld sendete. Unzählige Besucher besuchten uns. 2006 übertrugen wir die Wahlergebnisse von der großen Bürgermeisterwahl.

Im Jahre 2004 holten wir uns einen Kuckuck ins Boot, er hieß Marius Nötzel. Anfänglich brachte er Schwung und neue Technik mit. Aber immer mehr versuchte er den Laden an sich zu reißen und brachte das SWS Team gegen mich auf. Letztendlich schmiss ich Nötzel persönlich raus. Die Folgen waren aber noch schlimmer, denn ich verkrachte mich mit Michael, so dass keine Zusammenarbeit mehr möglich war. Es gab nur noch die Möglichkeit zu entscheiden: Entweder Holger Karow oder Michael Wurpts. Michael sah keinen Grund mehr Radio zu betreiben und wollte lieber einen eigenen Laden eröffnen. Mit einer Abfindung erfolgte dann die Entlassung des Gesellschafters Michael Wurpts aus der Sturmwellensender GmbH. Aber es gab noch mehr Negatives. 2005 viel das Matjesfest aus, also hatten wir keine Sendegenehmigung für diesen Tag. Das Dumme war gerade in dieser Zeit machte ein Mitarbeiter von der NLM Urlaub auf Norderney. Dieser zeigte uns dann an. Wegen dieses Vergehens wurde Radio SWS zu 600 Euro Geldstrafe und 1.400 Euro wegen Nichteinhaltung der Auflagen zur Kasse gebeten.



Das MedienHaus

Im Jahre 2006 mietete der Sender das Gebäude am Hafen "Altes Bootshaus" vom Segelverein.

Nach sehr umfangreichen Renovierungsarbeiten mit Marco meinem DJ MAC konnte zur Saison 2007 das neue Studio in Betrieb genommen werden. Es war ein Traum. Man saß am Mischpult und sah über den Hafen. Unsere Webcam war der Renner, täglich 200 Leute nutzten diesen Service von SWS.

Alles war an einem Ort: Studio, Redaktion, Verwaltung und Unterbringung von Praktikanten.

Großveranstaltungen wie der Hafenflohmarkt, Tag der Retter und vieles mehr fanden von hier aus statt.

Es war einfach Leben am Hafen. Im Mai 2011 ist der Pachtvertrag nicht verlängert worden. Das Gebäude wurde verkauft. Für uns war der Kaufpreis zu hoch und eine weiterer Pachtvertrag unrentabel. Aufgrund der Aufgabe des Medienhauses, wurde das Strandstudio 2011 das letzte Mal genutzt. Was jetzt aus der Badehalle geworden ist kann man sich ja anschauen. Viele sagen s c h a d e !

2008 haben wir unseren Funk-Übertragungswagen vom ehemaligen Berliner Radio 106.0 gekauft. Mit diesem Fahrzeug kann man ohne großen Aufwand von jedem beliebigen Ort der Insel Sendungen übertragen. Leider wurden uns vom Ordnungsamt von Jürgen und Gerda ordentlich Steine in den Weg gelegt. Bis heute haben wir nur eine MINI Genehmigung, die dazu beitrug, dass unser Ü-Wagen viel herumsteht. Für jedes Event muss eine Einfahrtsgenehmigung beantragt werden. Pressefreiheit ?

Seit 2011 wird kommerzieller Rundfunk in Niedersachsen zugelassen. Aber Norderney wurde nie ausgeschrieben. Der Winter 2011/12 hatte es in sich. Das Material und die Studioeinrichtung des Medienhauses und des Strandstudios mussten eingelagert werden. Weihnachten sollte noch ein Programm auf die Beine gestellt werden. Das Material wurde privat oder im Container untergebracht. Teile der Weihnachtssendung wurden bei Günther K. aufgenommen. Wir haben ein provisorisches Studio in seiner Ferienwohnung installiert. Der verwaiste Lagerraum im Haus der Begegnung wurde aufgeräumt. Dort wurde dann die Verwaltung eingerichtet. Für das Weihnachtsprogramm wurde der Verwaltungsraum zum Studio provisorisch ausgebaut. Im Januar wurde überlegt wo und wie ein Studio in Zukunft aussehen könnte. Man plante Container auszubauen oder Räume anzumieten.

Im Februar passierte das Unglaubliche, der Damengesangsverein löste sich nach über 40 Jahren auf. Ein 36qm großer Raum wurde im Haus der Begegnung frei auf den sich der Sturmwellensender E.V bewarb. Nachdem keine weiteren Vereine Interesse zeigten, erhielt Radio SWS schließlich den Zuschlag.

Von März bis Mai 2012 wurde ein gläsernes Studio im neuen Raum gebaut. Die 9000 CDs hatten endlich Platz, ebenso die Redaktion. Alles war wieder in einem Haus gebündelt. Verwaltung-Studio-Redaktion und auch der Sender. Unser Ü-Wagen hat jetzt einen eigenen Parkplatz mit Ausnahmegenehmigung. Weil der Umbau viel Zeit kostete und parallel dazu noch viele Veranstaltungen, wie z. B. das Weihnachtsbaumverbrennen, Hochzeiten und das große Osterevent stattfanden, verzögerte es sich. Seit dieser Saison sendet Radio SWS aus dem Studio im Haus der Begegnung. Viele Gäste und Insulaner kehrten schon auf ein Interview ein.



Radio SWS - und ab geht die Post !

Buchen - hören - Partystimmung!



Eine Feier steht und fällt mit der Musik.

Daher ist der Veranstalter gut beraten, den musikalischen Ablauf des Events in professionelle Hände zu legen.

Zielgruppenadäquat wird von uns für Ihre Veranstaltung super Musik mit eigener, hochwertiger Verstärker- und Lautsprecheranlage geliefert.

Durch unsere 20-jährige Praxis verstehen wir es, mit einem vielseitigen Repertoire für eine optimale Stimmung zu sorgen.

Unser Repertoire reicht von Standardtänzen, Classic-Swing-Jazz, Rock, Soul, Blues, Funk, HipHop, Disco-Fox, Party-Schlagnern, Dance Classics, aktuellen Charts bis zu treibenden House-Mixen. Ob Hochzeits-, Geburtstag, Einweihung, oder Jubiläumveranstaltung

- Wir machen Stimmung - !!!

Möchten Sie Musik am Meer oder auf dem Schiff mit Sonnenuntergang ?
Kein Problem !

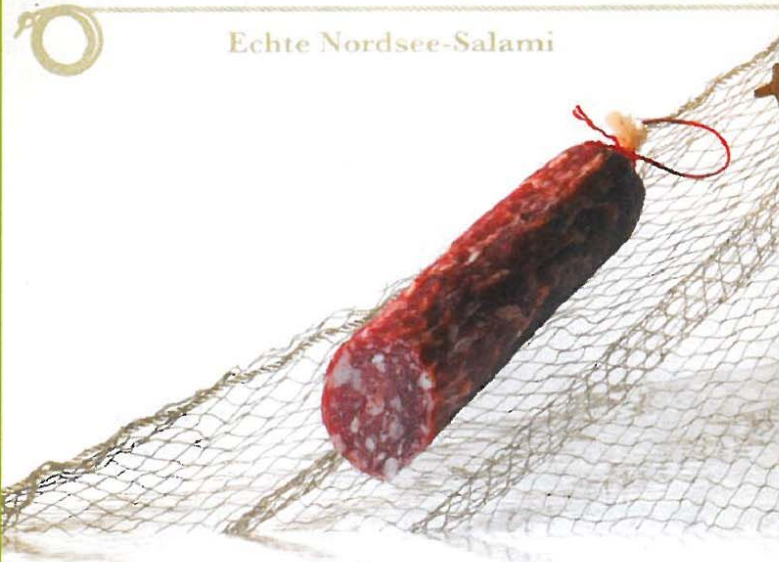
Rufen Sie uns für einen unverbindlichen Beratungstermin an.
Überlassen Sie nichts dem Zufall, sondern den Profis .

0 4 9 3 2 - 9 2 7 2 8 3 Ihr Radio SWS Team

Holger im Gespräch mit Manfred Bätje

Frisch aus dem Netz:

Echte Nordsee-Salami



Online bestellen und bequem nach Hause schippern lassen: www.inselmanufaktur.de

Fleischerei Deckena GmbH
Friedrichstraße 16
Strandstraße 27

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

So schmeckt Feinkostfriesland.



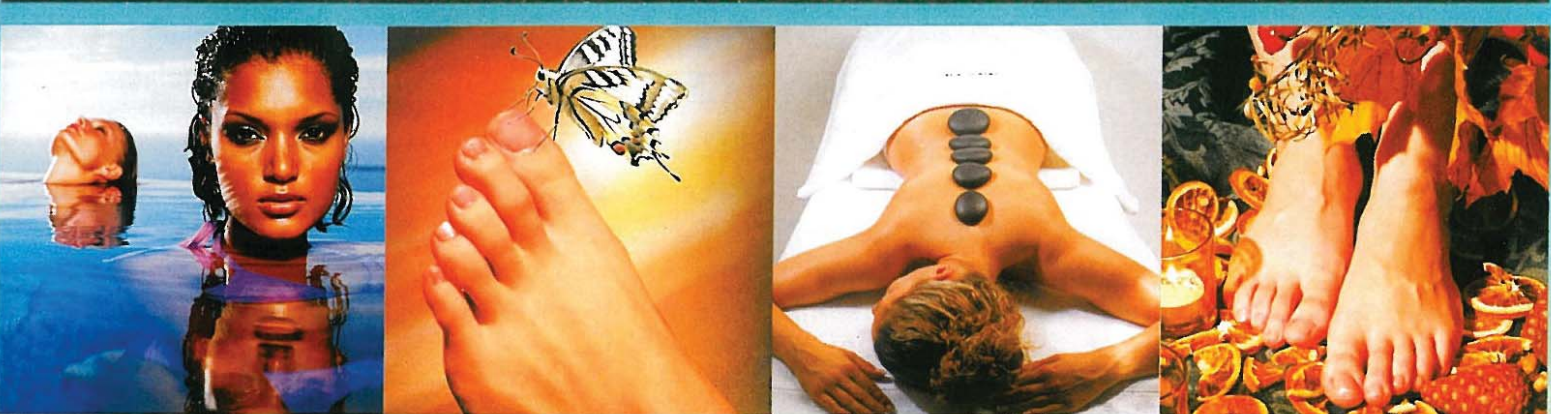
Maler- und Fußbodenarbeiten

Farben
Fuhrmann

☎ (04932) 840 59 43
Fax (04932) 934 90 18
Mobil (0172) 430 12 41

26548 Norderney
Heinrichstraße 6-7
Farben-Fuhrmann@t-online.de

Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege
finden Sie in den
zwei Hotels direkt am Meer!

»haus waterkant« &
»Strandvilla Eils«



Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info



Nutzen Sie unsere kostenlose Reservierungsnummer

Gruss an Bord *Man muss das Wasser fühlen*



Mit dem kleinen Zitat von Esther Bruns möchten wir Ihnen, liebe Hörer und Leser, den akustischen Zauber von der "Christlichen Seefahrt" ins Wohnzimmer tragen, denn dies ist ein Anliegen der Macher von Radio SWS. Besonders in der Weihnachtszeit, wo Seefahrerfamilien getrennt sind, ist es ein schweres Los für die betroffenen Personen. Nicht zu vergessen sind die vielen Butennörderneer (Außen-Norderneyer) im Ausland. Ihnen und deren Angehörigen ist die LIVE-Sendung "Gruss an Bord" gewidmet. Die Flaggschiffsendung von Radio SWS am 1. Weihnachtsfeiertag schaut in diesem Jahr auf ihre 17. Sendung. Alles fing 1998 ganz harmlos, wenn nicht -naiv- an. Etwa 3 Wochen vorher wurde die Idee geboren, wie unser Sender das verlängerte Weihnachtsprogramm attraktiv verbessern könnte. Die Lösung lag in einem maritimen Projekt von der Seefahrt und in den im Ausland lebenden Norderneyern.

So mußten Vorbereitungsgespräche mit einzelnen Reedereien geführt werden, die dann schriftlich abgesegnet wurden. Inzwischen arbeitet die Redaktion unseres Senders mit zahlreichen Schifffahrtsunternehmen zusammen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Es konnten in den vergangenen 16 Sendungen nahezu 100 Seefunkgespräche mit Schiffen auf den Weltmeeren und ca. 60 Interviews mit Norderneyern im Ausland geführt werden. Doch langsam gehen in der Redaktion die Lichter aus, was die im Ausland lebenden Butennörderneer sowie Norderneyer Seefahrer betrifft. Wenn Sie, liebe Hörer, Verwandte, Freunde oder bekannte Norderneyer im Ausland kennen, so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei den Recherchen behilflich sein könnten. Sicherlich möchten wir die nächste Sendung in gewohnter Form über die Wellen bringen. Über einen Anruf unter 04932-92 72 83 oder 04932-24 28 würden wir uns freuen oder nehmen Sie mit mir übers Internet picco.norderney@t-online.de Kontakt auf. Eine besondere Atmosphäre spüren die Überraschungsgäste während der LIVE-Sendung am 1. Weihnachtstag ab 16 Uhr, wenn in gemütlicher Runde bei Kerzenschein, Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht wird, während sie auf Ihr Radio-Gespräch mit Verwandten oder Freunde warten.

Dabei kommt ein Hauch von weltweitem Flair auf, wenn die Gespräche mit den Kapitänen der Kreuzfahrtschiffe übertragen werden. Inzwischen hat die Sendung viele Stammhörer am Radio oder weltweit über unseren STREAM erreicht. Doch was wäre solch eine Sendung ohne emsige Mitarbeiter und Sponsoren? Ob am Mikrofon, in der Technik oder auch im Service, ihnen allen sage ich an dieser Stelle: "Wie schön, dass es Euch gibt. Ohne Euren Einsatz wäre eine solche Sendung nicht zu machen! Auch dem Sponsor "Versicherungsbüro Schlüter & Schwab" sei an dieser Stelle gedankt.

Über 160 Sendungen "Schlagertime im Frühstücksradio" am Sonntagmorgen Eine weitere Sendung von mir ist die Schlagertime-Sendung am Sonntagmorgen im Frühstücksradio, die in diesem Jahr ab dem 6. Juli 2014 für zwei Stunden von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr über unsere Wellen läuft. In der Sendung werden nicht nur selten gespielte Schlager und Songs gespielt, sondern dazu werden Infos über die Lieder oder deren Interpreten weitergegeben. Darüber hinaus werden die Veranstaltungen des Tages übermittelt und andere Berichte. Über 160 Sendungen sind bereits in den vielen Jahren über Radio SWS übertragen worden, wobei 1997 beim großen Stadtfest in der Poststrasse eine LIVE Sendung am Nachmittag gefahren wurde, die in der bayrischen Stadt Burgau in der Tageszeitung erwähnt wurde.

Ihr Moderator und Redakteur der Sendungen Günther Kaput.



Inselradio -warum hören so viele zu ?

Dieser Frage sind wir auf den Grund gegangen. Seit dem Sendestart fragen wir immer wieder Gäste und Norderneyer; insgesamt interviewten wir ca.200 Personen.

200 hört sich zwar nicht viel an, macht aber in der Summe 400 Minuten Befragungszeit.

Danke noch mal an alle netten Urlauber und Insulaner, die sich im Schnitt 2 Minuten Zeit für uns genommen haben! **Folgende Fragen haben wir gestellt:**

1. Kennen Sie Radio SWS?

2. Wodurch sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

3. Wann hören Sie SWS?

4. Was ist Ihnen wichtiger? Informationen oder Musik?

Das Ergebnis freute uns sehr!!!

97% kannten uns, sowohl Urlauber als auch Insulaner. 86% hören uns besonders gerne zum Frühstück und wieder am Abend (80%). Lokale Informationen am Morgen sind sehr wichtig. Da wir Ihre Meinung ernst nehmen, haben wir gleich gehandelt und beginnen die Morning-Show eine Stunde früher um 8 Uhr. Zudem rückten wir den Fokus stärker auf das lokale Geschehen. Viele Urlauber sind auf uns durch unsere Werbeschilder aufmerksam geworden (29%) einfach durch den Suchlauf im Radio (43%) und der Rest durch Aktionen am Strand. Die Resonanz der Urlauber war durchweg positiv. Besonders freute uns immer wieder der Kommentar: "Radio SWS gehört einfach zum Urlaub dazu" oder "Toll, dass Norderney als einzige ostfriesische Insel einen Radiosender hat" und "Ihr seid klasse". Solch ein Lob lässt uns gleich wissen, warum wir rund die Uhr "Life" für die Insel sind! Insgesamt sind unsere Hörer sich einig, die gute Mischung von Musik und Information soll es sein. Am liebsten regionale Informationen und eine moderate Gute-Laune-Musik. Wird gemacht! Danke an alle Befragten! Nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung können wir "Ihr" Programm machen!

Kindermode-Kunterbunt

Kindermode von namhaften Herstellern



Jann-Berghaus-Strasse 20
26548 Norderney
Tel: 04932 - 990163

Die Adresse für Kindermode auf Norderney !

...wir haben für SIE immer Top-Angebote und jede Menge %%%....

Unser **RADIOPROGRAMM:**

UKW 104 Mhz Kabel 101,3 Mhz und Streaming

00:00 Uhr bis 06:00 Uhr Wach durch die Nacht

06:00 Uhr bis 08:00 Uhr Musik zum Wecken & Strecken

08:00 Uhr bis 09:00 Uhr Guten Morgen Norderney

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Gut in den Inseltag live aus dem Studio

13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Die Jörgi Mc Fly Show

15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Musik und Info bis zum Feierabend

19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Do & So Hörercharts

22:00 Uhr bis 00:00 Uhr Dancefloor oder Rock/Pop

So 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr Schlagertime mit Günther K.

Lokalnachrichten von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr stündlich mit Wetter

Nachrichten aus Bund und Welt von 9:30 Uhr bis 19:30 Uhr mit Seewetter.

Bei Grüßen oder Geburtstagen - als Lokalradio strahlen wir diese für unsere Hörer aus. Bitte melden Sie sich unter 04932-927283 oder per Email: team@norderney-radiosws.de

GEWINNE

Bei uns gibt 's Gewinne sofort und auf die Hand.

Jeden Morgen um 10:10 Uhr einfach mitmachen.

Wir drücken die Daumen !



Ausgespielt !

Im Gegensatz zu anderen Sendern spielen wir viele Titel aus.

Unsere Hörer lieben unsere Musikvielfalt!



NEBENPRODUKTION



Jörg Lotze alias Jörgi McFly schickt fertig produzierten Sendungen zu uns. Wir bauen diese dann in unser Programm ein. Die Jörgi McFlyShow ist humorvoll. Hier noch ein paar eigene Worte von Jörg.

Meine Erlebnisradio-Sendung „Störung“, die ich seit 2000 regelmäßig alle 14 Tage über den Äther schickte, lief streckenweise bei fünf verschiedenen Sendern gleichzeitig. Aktuelles Nachfolgeformat ist die „Jörgi McFly-Show“. Jörgi McFly ist mein Spitzname, der nicht zuletzt eine Homage an die Kultfilme „Zurück in die Zukunft“ 1-3

Sein soll. Ansonsten habe ich mich auf unterschiedlichste Weise als Moderator von Vormittags- und Mittagssendungen sowie diverser Spezialformate On-Air erprobt.

Ach so, der Vollständigkeit halber: Geboren wurde ich am 18. Juni 1968 in der nördlichsten Stadt Deutschlands – in Flensburg. Noch heute schicke ich dorthin regelmäßig meinen Führerschein zur „Kur“ ;-).



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Norderneyer Schinken GmbH & Co. KG

Im Gewerbegebiet 47 - 26548 Norderney - Telefon 04932-991080

Internet: www.derNorderneyer.de